

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Rates am 27.10.2022
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	6
1 Verpflichtung zweier Ratsmitglieder	6
2 Einwohnerfragestunde	6
3 Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbes in Meerbusch-Osterath, Baulandentwicklung Kalverdonk Vorlage: FB4/1506/2022	7
4 Bebauungsplan Nr. 327 Meerbusch Büderich "Niederdonker Straße" 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB 2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB Vorlage: FB4/1591/2022	9
5 Auslobung Realisierungswettbewerb "Neubau Grundschule mit Zweifach-Turnhalle im Quartier BöhlerLeben" Vorlage: BM/1574/2022	9
6 Wahl der / des Ersten und Technischen Beigeordneten Vorlage: ZD/1578/2022	10
7 Änderung der Organisationsstruktur und der Geschäftskreise der Beigeordneten Vorlage: ZD/1579/2022	10
8 Ausschreibung der Stelle eines/einer Beigeordneten sowie eines Dezernenten/einer Dezernentin Vorlage: ZD/1580/2022	11
9 Einigungsstelle nach dem LPVG; Bestellung des stellvertretenden Vorsitzenden Vorlage: ZD/1570/2022	11
10 2. Bericht über Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden Vorlage: SFI/0594/2022	12
11 3. Bericht zur Finanzsituation 2022 zum 30.09.2022 und coronabedingte Finanzschäden Vorlage: SFI/0595/2022	12
12 Einbringung des Jahresabschlusses 2021	12
13 Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes in den Gebührenhaushalten Vorlage: SFI/1572/2022	12

14	Einbringung der Haushaltssatzung 2023	12
15	Live-Stream von Ratssitzungen ("Rats-TV") - hier: Evaluation, zusätzlich: Anforderungen und Auswirkungen durch neu geschaffene Rechtsgrundlagen (Digitalsitzungsverordnung) Vorlage: BJ/0576/2022	13
16	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Vorlage: FB1/1586/2022.....	13
17	Anträge.....	13
17.1	Antrag der CDU-Fraktion auf Ausschussumbesetzung Vorlage: BJ/0422/2022	13
17.2	Antrag der FDP-Fraktion auf Ausschussumbesetzung Vorlage: BJ/0423/2022	14
17.3	Antrag der Fraktion Die Fraktion bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: BJ/0426/2022 ..	14
18	Anfragen	14
18.1	Anfrage der Fraktionen CDU und FDP bzgl. Demographie Vorlage: BJ/0197/2022	14
19	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	16
20	Termin der nächsten Sitzung: 15. Dezember 2022	16
21	Verschiedenes	16

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Appel Ratsmitglied

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied

Herr Markus Frank Ratsmitglied

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Herr Fabian Hasebrink Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe Ratsmitglied

Herr Heinz Berend Jansen Ratsmitglied

Frau Nicole Joliet-Heising Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied

Frau Norma Köser Ratsmitglied abwesend ab 20:40 Uhr

Herr Jonas Kräling Ratsmitglied

Herr Stefan Mosch Ratsmitglied

Herr Dr. Felix Nieberding Ratsmitglied

Herr Bernd Parys Ratsmitglied

Herr Max Pricken Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

Herr Daniel Thywissen Ratsmitglied

Herr Gerd van Vreden Ratsmitglied

Herr Dr. Harald von Canstein Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse Ratsmitglied

Herr Michael Billen Ratsmitglied

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Frau Christa Kohn Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied
Herr Heinrich Peter Weyen	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Boldt	Ratsmitglied
Herr Dario Dammer	Ratsmitglied
Frau Monika Driesel	Ratsmitglied
Frau Aliina Housden	Ratsmitglied
Frau Leoni Kanders	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied
Herr Torsten Schmitt	Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Rita Henning	Ratsmitglied
-------------------	--------------

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marc Becker	Ratsmitglied
------------------	--------------

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Alexander Bolten	Service Finanzen
Herr Jens Kox	Service Finanzen
Herr Dr. Marc Saturra	Leiter Büro des Bürgermeisters und Justizariat
Herr Matthias Schneiders	Fachbereich 4
Herr Christian Volmerich	Stadtkämmerer

Schriftführer

Herr Patrick Wirtz	Referent des Bürgermeisters
--------------------	-----------------------------

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Claus Fischer	Ratsmitglied
--------------------	--------------

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied
------------------------	--------------

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
-------------------	--------------

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher

Ratsmitglied

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig

Ratsmitglied

Herr Zacharias Schalley

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung sowie die Zuschauenden im Saal und per Live-Stream.

Er weist darauf hin, dass unter TOP 4 eine Tischvorlage zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Niederdonk im Stadtteil Büderich zur Tagesordnung genommen würde. Dem wird zugestimmt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung bestehen nicht.

Öffentliche Sitzung

1 Verpflichtung zweier Ratsmitglieder

Bürgermeister Bommers verpflichtet Herrn Bernd Parys und Frau Ulrike Boldt als Ratsmitglied der Stadt Meerbusch, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

2 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Sachstand und den Gründen für mögliche Verzögerungen bei den Ausschreibungen zur Sanierung der Grundschulen im Rahmen der Schulentwicklung.

Erster Beigeordneter Maatz führt aus, dass die Ausschreibung für die Erstellung von Machbarkeitsstudien zu den erforderlichen Umbauten und Erweiterungen aller Grundschulen im Stadtgebiet erfolgt seien, leider jedoch nicht alle Ausschreibungen einen geeigneten Bewerber hervorgebracht hätten. Für einzelne Schulen seien daher erneute Ausschreibungen erfolgt. Die Grundschulen würden hinsichtlich ihrer Erweiterungen gegenüber den weiterführenden Schulen prioritär behandelt, da die Bedarfe dort dringlicher seien.

Eine Bürgerin möchte sich bei der CDU-Fraktion nach deren Zielen in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit erkundigen.

Bürgermeister Bommers weist darauf hin, dass die Einwohnerfragestunde für Fragen an die Verwaltung bzw. aktuelle Vorgänge verfügbar sei. Fragen zu politischen Haltungen und Meinungen sollten unmittelbar an die Parteien gestellt werden.

Eine Anwohnerin des Kamper Weges weist darauf hin, dass im Auslobungstext zum städtebaulichen Wettbewerb für das Quartier Kalverdonk unter Bezug auf die Bestandsbebauung am Kamper Weg eine Dreigeschossigkeit möglich sei. Demgegenüber weise die Bebauung am Kamper Weg jedoch keine solche Geschossigkeit auf.

Matthias Schneiders (Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht) nimmt diese Anmerkung entgegen und sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Frau Dr. Andrea Blaum (BUND) fragt nach dem Verkehrskonzept zur Erschließung der geplanten Grundschule im Areal BöherLeben in Büderich und bittet um entsprechende Einsichtnahme.

Matthias Schneiders weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung über einen Architektenwettbewerb für die Realisierung der Schule in der Sitzung beabsichtigt sei, eine Einsichtnahme könne im Nachgang erfolgen.

Weitere Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

3 Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbes in Meerbusch-Osterath, Baulandentwicklung Kalverdonk Vorlage: FB4/1506/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch stimmt der Durchführung eines nichtoffenen zweiphasigen städtebaulichen Realisierungswettbewerbes mit Ideenteil nach RPW 2013 auf Grundlage der in der Anlage 1 beigefügten Auslobung zu.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	24		
SPD	9		
FDP	6		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		3	
UWG			1
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	13	1

Bürgermeister Bommers führt zu den Inhalten der Vorlage und den Vorberatungen des Ausschusses für Planung und Liegenschaften aus.

Nachdem im Ausschuss zunächst keine Einigung erzielt worden sei, hätten die Fraktionen zwischenzeitlich einen gemeinsamen Konsens beraten können, der seitens der Verwaltung in der Beschlussvorlage zur Sitzung bereits berücksichtigt sei. Er äußert seine Freude über den gefundenen Konsens, um dieses für Meerbusch wichtige und zukunftsweisende Stadtentwicklungsvorhaben voranzutreiben.

Ratsfrau Kanders beantragt die Vertagung der Beratung, da noch weitergehender Informationsbedarf bestünde.

Ratsherr Quaß und Ratsherr Peters führen aus, dass die Fraktion Grün-alternativ dem Beschluss nicht zustimmen werde, die Inhalte der Auslobung seien zwar grundsätzlich zu begrüßen, die Überschreitung der K-Bahn-Linie sei jedoch nicht gewünscht.

Ratsherr Damblon äußert die Ablehnung des Vertagungsantrages. Die eingeflossenen Änderungen seien breit und transparent diskutiert worden, die Zielsetzung eines modernen und klimagerechten Quartiers könnte mit dem Auslobungsinhalt nunmehr erreicht werden. Die Ausweitung des Realisie-

rungsbereiches über die K-Bahn hinaus erlaube die Möglichkeit, über ganzheitliche Gestaltungsansätze zu befinden, über einen Ausbau der einzelnen Bauabschnitte sei gesondert zu entscheiden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes führt aus, dass eine ganzheitliche Betrachtung des Entwicklungsgebietes, so auch des 2. Bauabschnittes jenseits der K-Bahn, wichtig sei. Weiterhin plädiert sie für die Berücksichtigung einer Sportstätte und beantragt, dies entsprechend in die Beschlussfassung aufzunehmen. Der Vertagungsantrag würde abgelehnt.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers zunächst über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		24	
SPD		9	
FDP		6	
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	2	1	
UWG		1	
Die Fraktion		1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	11	43	

Der Antrag auf Vertagung ist somit abgelehnt.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über den Antrag auf Berücksichtigung einer Sporthalle im Wettbewerbsgebiet abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		24	
SPD	9		
FDP		6	
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		3	
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	10	44	

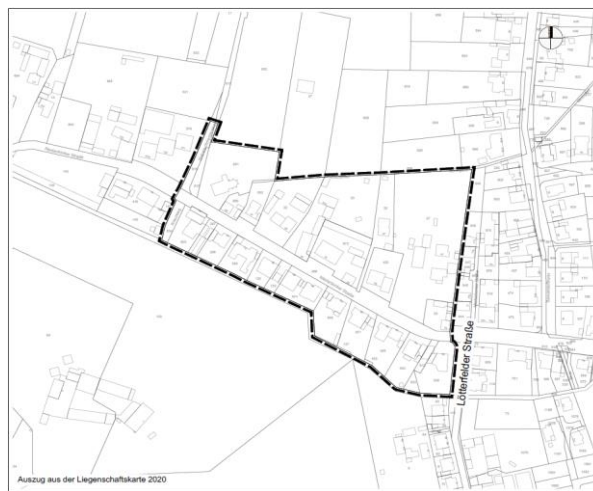
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über den Beschlussvorschlag abstimmen.

- 4 Bebauungsplan Nr. 327 Meerbusch Büberich "Niederdonker Straße"**
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB
2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: FB4/1591/2022

Beschluss:

1. Für das als Geltungsbereich gekennzeichnete Gebiet wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 (8) BauGB der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 327 Meerbusch-Büberich „Niederdonker Straße“ gefasst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.



Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Matthias Schneiders (Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht) führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

- 5 Auslobung Realisierungswettbewerb "Neubau Grundschule mit Zweifach-Turnhalle im Quartier BöhlerLeben"**
Vorlage: BM/1574/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Durchführung eines nichtoffenen, einphasigen Realisierungswettbewerbs nach RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) auf Grundlage des in der Anlage beigefügten Entwurfs der Auslobung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Bommers führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

Ratsherr Peters, Ratsherr Dammer und Ratsfrau Niederdellmann-Siemes üben Kritik am festgelegten Standort der Schule, aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit zur Entwicklung von Schulplätzen würde dem Verfahren dennoch zugestimmt.

6 Wahl der / des Ersten und Technischen Beigeordneten **Vorlage: ZD/1578/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch wählt Herrn Andreas Apsel gemäß § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) mit Wirkung vom 01. Januar 2023 für die Dauer von 8 Jahren zum Technischen Beigeordneten der Stadt Meerbusch.

Der Rat der Stadt Meerbusch bestellt Herrn Andreas Apsel des Weiteren gemäß § 68 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und beschließt, ihn in eine Planstelle der Besoldungsgruppe B3 LBesG NRW einzuweisen. Gemäß § 3 der Hauptsatzung führt der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters die Bezeichnung „Erster Beigeordneter“.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen 46
Nein-Stimmen 4
Enthaltungen 4

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Ratsherr Neuhausen und Ratsfrau Neukirchen werden vom Rat zu Stimmauszählenden bestimmt.

7 Änderung der Organisationsstruktur und der Geschäftskreise der Beigeordneten **Vorlage: ZD/1579/2022**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Geschäftskreise der Beigeordneten bzw. die Dezernate gemäß § 73 Gemeindeordnung NRW wie folgt festzulegen:

- Dezernat I: Service Finanzen, Justizariat und Büro des Bürgermeisters, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Referent für Wirtschaftsförderung, persönlicher Referent, Gleichstellungsbeauftragte
- Dezernat II: Fachbereich Jugend, Fachbereich Soziale Hilfen, Fachbereich Schule, Sport, Kultur
- Dezernat III: Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, Fachbereich Straßen und Kanäle, Fachbereich Grundstücke und Vermessung, Service Immobilien, Servicebereich Baubetriebshof, Friedhöfe, Grünflächen
- Dezernat IV: Zentrale Dienste (incl. CDO), Fachbereich Brandschutz, Fachbereich Bürgerbüro, Sicherheit, Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	24		
SPD	9		
FDP	6		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	3		
UWG			1
Die Fraktion	1		
Gesamt	52		1

Bürgermeister Bommers nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Bommers führt zu den Inhalten der Vorlage und den beabsichtigten Anpassungen der Organisationsstruktur aus.

- 8 Ausschreibung der Stelle eines/einer Beigeordneten sowie eines Dezernenten/einer Dezernentin**
Vorlage: ZD/1580/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt die Stellenausschreibungen zur Besetzung der Stelle eines/einer Beigeordneten bzw. eines Dezernenten/einer Dezernentin sowie die Durchführung des unter Sachverhalt in der Beschlussvorlage beschriebenen Verfahrens.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 9 Einigungsstelle nach dem LPVG; Bestellung des stellvertretenden Vorsitzenden**
Vorlage: ZD/1570/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, Herrn Dr. Philip Jansen, Azaleenweg 28 in 40670 Meerbusch zum stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 2. Bericht über Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden
Vorlage: SFI/0594/2022

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Stadtkämmerer Volmerich führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

11 3. Bericht zur Finanzsituation 2022 zum 30.09.2022 und coronabedingte Finanzschäden
Vorlage: SFI/0595/2022

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Stadtkämmerer Volmerich führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

12 Einbringung des Jahresabschlusses 2021

Der Jahresabschluss der Stadt Meerbusch für das Jahr 2021 wird zur weiteren Beratung eingebracht.

13 Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes in den Gebührenhaushalten
Vorlage: SFI/1572/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt, den kalkulatorischen Zinssatz für das Kalkulationsjahr 2023 auf 2,696 % festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Stadtkämmerer Volmerich führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

14 Einbringung der Haushaltssatzung 2023

Bürgermeister Bommers und Stadtkämmerer Volmerich bringen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 ein.

Bürgermeister Bommers führt zu den wesentlichen Inhalten und Zielsetzungen im Rahmen seiner Haushaltsrede aus. Stadtkämmerer Volmerich erläutert die Eckdaten anhand einer Präsentation. Beide Dokumente sind der Niederschrift als Anlage 1 bzw. 2 beigelegt.

- 15 Live-Stream von Ratssitzungen ("Rats-TV") - hier: Evaluation, zusätzlich: Anforderungen und Auswirkungen durch neu geschaffene Rechtsgrundlagen (Digitalsitzungsverordnung)
Vorlage: BJ/0576/2022**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- 16 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
Vorlage: FB1/1586/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	24		
SPD	9		
FDP	6		
Bündnis 90 / Die Grünen	5	2	2
Grün alternativ	3		
UWG	1		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	50	2	2

- 17 Anträge**

- 17.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Ausschussumbesetzung
Vorlage: BJ/0422/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Ausschuss für Planung + Liegenschaften
streiche Ordentliches Mitglied Berna Giousouf
setze Max Buchwald-Podder

Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie
streiche Ordentliches Mitglied Berna Giousouf
setze Fabian Hasebrink

Rechnungsprüfungsausschuss
streiche Ordentliches Mitglied Berna Giousouf
setze Bernd Parys

Jugendhilfeausschuss

streiche Vertreter 01 Berna Giousouf
setze Jonas Kräling

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**17.2 Antrag der FDP-Fraktion auf Ausschussumbesetzung
Vorlage: BJ/0423/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Ausschuss für Schule und Sport: Gebler, Matthias - streiche ersatzlos
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau: Gebler, Matthias - streiche ersatzlos

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**17.3 Antrag der Fraktion Die Fraktion bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: BJ/0426/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Für den Mobilitätsausschuss
Setze zusätzlich: Herrn Dirk Müller, Herrn Rudolf Huthmann

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18 Anfragen

**18.1 Anfrage der Fraktionen CDU und FDP bzgl. Demographie
Vorlage: BJ/0197/2022**

Die Anfrage der Fraktionen CDU und FDP zum Thema Demographische Entwicklung wird wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

In den Jahren 2019 und 2020 wurden dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss sowie dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften in gemeinsamer Sitzung erstmals dezidierte Informationen zur Entwicklung der Bevölkerung sowie der daraus resultierenden Bedarfe nach Betreuung- sowie Schulplätzen zur Kenntnis gegeben.

Grundlage dieser Prognosen waren die auf Basis der amtlichen Einwohnermeldestatistik zu erwartende Entwicklung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der per Beschluss des Rates vom 26.04.2018 beschlossenen vorausschauenden Baulandentwicklung. Im Rahmen eines Monitorings sollten die Auswirkungen der Umsetzung der einzelnen Entwicklungsmaßnahmen auf die Bevölkerung beobachtet werden. Die Ausgangsdaten für die Planung der Baugebietsentwicklung sowie die Durchführung der anknüpfenden Bevölkerungsprognosen entstammten der seinerzeit erstellten Wohnraumbedarfsanalyse.

Stichtag der Datengrundlage für diese Bevölkerungsberechnung war die amtliche Einwohnermeldestatistik zum 31.12.2018. Das den Prognosen zugrundeliegende Berechnungstool wurde durch das seinerzeit zur Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes sowie der Wohnraumbedarfsanalyse beauftragte Büro geliefert – die Verwaltung hat sich dieser Datengrundlage im Anschluss für die Informationsvorlagen der Jahre 2019 und 2020 bedienen können, jeweils unter Nutzung der ursprünglich hinterlegten Ist-Bevölkerungsdaten zum o.g. Stichtag 31.12.2018.

Im Jahr 2021 wurde durch das Büro Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch erstmals eine dezidierte Schulentwicklungsplanung erstellt, die schulscharfe Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen ausweist; für den Bereich der Kitas erfolgt eine entsprechende Berechnung im Rahmen der jährlichen Kindertagesstättenbedarfsplanung.

Aufgrund dieser für die weitere Entwicklung im Kita- und Schulbereich dezidierten Prognosen in den zuständigen Fachausschüssen sowie der seit dem Beschluss im Jahr 2018 eingetretenen Änderungen hinsichtlich der Baulandentwicklung und deren fortlaufende politische Beratung wurde von einer Fortführung der seinerzeit erstellten Bevölkerungsprognosen aus Gründen sich abzeichnender Abweichungen abgesehen.

Ausreichend valide Statistiken über die Bevölkerungsentwicklung einer Stadt sowie deren Bedarfe nach Wohnraum stellen einen wichtigen strategischen Baustein der Stadtentwicklung dar, über deren Umfänge und Nutzen es entsprechend zu beraten gilt. Eine Fortschreibung und Aktualisierung des Strategiekonzeptes Wohnen zur Wohnraumbedarfsanalyse erscheint als Grundlage für eine valide, weitergehende Bevölkerungsprognose sinnvoll. Der zuständige Fachbereich Stadtplanung ist hier aktuell in entsprechenden Vorplanungen.

1) Die Verwaltung stellt dem Rat eine aktuelle Bevölkerungsstatistik zur Verfügung

Eine aktuelle Bevölkerungsstatistik (Ist-Stand) aus der amtlichen Einwohnermeldestatistik ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

2) Die Verwaltung prüft, ob über die Bevölkerungsentwicklung zukünftig zweimal jährlich im Rat berichtet wird und eine entsprechende Bevölkerungsstatistik dem zur Verfügung gestellt wird

Das Zurverfügungstellen aktueller Ist-Statistiken aus der Einwohnermeldedatei ist möglich, eine valide Prognose unter Berücksichtigung der politisch fortlaufend zu beratenden Wohnbaulandentwicklung erscheint aufgrund der in der Vorbemerkung genannten Rahmendaten und deren fehlender Aktualität derzeit nicht sachgerecht möglich. Alternativ stehen die seitens des statistischen Landesamtes zur Verfügung gestellten Bevölkerungsvorausrechnungen und deren Fortschreibungen in der öffentlich zugänglichen Landesdatenbank zur Verfügung.

3) Die Verwaltung prüft, die unter der Begründung dargestellten Differenzen bzgl. der Bevölkerungsprognosen bzw. Schülerzahlen und klärt den Sachverhalt auf.

Zu Differenzen in Prognosen und Datengrundlagen für Bevölkerungsentwicklungen werden seit jeher intensive öffentliche Diskussionen über die Richtigkeit der Daten, ihrer Erhebung und sachgerechten Nutzung geführt. Auch beim aktuell laufenden Zensus ist dies zu beobachten. Ursache von Differenzen in Prognosen sind zumeist einerseits verschiedene Datengrundlagen über den Ist-Stand der Bevölkerung sowie unterschiedliche empirische Ansätze über die Berechnung der Prognosen.

Die Zahlen des Statistischen Landesamtes werden für die Betrachtung der Bevölkerungsentwicklung anhand der Komponenten Fertilität, Mortalität und Migration berechnet. Eine Berücksichtigung von Baulandentwicklungen, die zu zusätzlichen Zuzügen führen, kann von IT.NRW naturgemäß nicht berücksichtigt werden; sie finden, wenn überhaupt, nur auf kommunaler Ebene Berücksichtigung.

Die Datengrundlage der durch die Stadt in Auftrag gegebenen Gutachten differiert vor diesem Hintergrund weiterhin aufgrund der zugrundegelegten Daten sowie der Zielsetzung der Berechnung.

Dem Gutachten zur Schulentwicklungsplanung, die explizit eine Betrachtung der Schülerzahlen durchführt, nutzt neben der durch IT.NRW erfassten Geburtenzahlen zudem die bei der Verwaltung vorliegenden Ist-Zahlen über Schulanmeldungen sowie die aus der Einwohnermeldestatistik nach Stadtbezirken erfassten Geburten. Das Schulentwicklungskonzept stellt auf dieser Grundlage eine Prognose für die Entwicklung der Schülerzahlen selbst an.

Im Rahmen der Erstellung des Mobilitätskonzeptes werden demgegenüber Berechnungen unter Berücksichtigung der Gesamtbevölkerung durchgeführt. Hierzu wurde auf die seitens der Verwaltung unter Einbezug der Baulandentwicklung in 2020 erstellte Informationsvorlage zur Bevölkerungsprognose zurückgegriffen, d.h. auch auf die hierin (zuletzt mit Stand 2020) berechneten, künftigen Bevölkerungszahlen.

Weiterhin ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Datengrundlagen für die Landesstatistik sowie die kommunale Statistik teils nicht unerhebliche Differenzen. Das Statistische Landesamt legt aktuell (noch) Daten aus dem Zensus 2011 zugrunde und aktualisiert diese auf Grundlage der regelmäßig von den Kommunen aus der Einwohnermeldestatistik gemeldeten Bewegungen. Ein Abgleich der aktuellen „Ist-Zahl“ erfolgt hierbei nicht regelmäßig. Über die Jahre wachsen Differenzen zwischen der Landesstatistik sowie der amtlichen Einwohnermeldestatistik dadurch unter Umständen weiter aus. Mit dem aktuell laufenden Zensus werden diese Daten auf eine aktualisierte Grundlage gebracht.

Demgegenüber birgt die amtliche Einwohnermeldestatistik regelmäßig (kleinere) Unschärfen dadurch, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger ihre Wanderungsbewegungen (Zu- und Wegzüge) verlässlich und zeitnah bei den Einwohnermeldeämtern mitteilen, gleichwohl hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Insgesamt ist zu bemerken, dass aufgrund differierender Berechnungsmethoden, Einflussgrößen sowie der Abhängigkeit zur Verlässlichkeit im Einwohnermeldewesen jedwede Prognose nur eine annähernde Größe darstellen kann.

19 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Rat nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

20 Termin der nächsten Sitzung: 15. Dezember 2022

21 Verschiedenes

Zeitplan der Schulentwicklungsplanung

Ratsfrau Kohn bemängelt eine fehlende, straffe Zeitplanung für die Umsetzung der Maßnahmen in der Schulentwicklung, sowohl bei den Grund- als auch den weiterführenden Schulen. Die Verwaltung solle diesbezüglich in jeder Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport berichten.

Erster Beigeordneter Maatz führt hierzu aus, dass alle aktuell möglichen Dinge in der Bearbeitung seien. Aufgrund der schwierigen Lage in der Baubranche seien die ersten Ausschreibungen für die Erstellung der Machbarkeitsstudien nicht für alle Grundschulen erfolgreich gewesen, die Ausschrei-

bungen seien daher umgehend erneut veröffentlicht worden. Für die weiterführenden Schulen sei gemäß kommuniziertem Zeitplan eine Veröffentlichung der Ausschreibungen für die Planerleistungen bis zum kommenden Sommer vorgesehen. Im Ausschuss für Schule und Sport werde fortlaufend berichtet, entweder per separater Vorlage oder unter dem Bericht der Verwaltung.

Unterstützung für die Stadt Fastiv (Ukraine)

Bürgermeister Bommers berichtet, dass über Geflüchtete ein Kontakt zur ukrainischen Stadt Fastiv aufgekommen sei, die um Unterstützung und Kooperation in verschiedensten Bereichen bitte. Sowohl hinsichtlich etwaiger Hilfen im Zusammenhang zum Krieg und einer möglichen EU-Mitgliedschaft der Ukraine als auch projektiert im Rahmen eines Austausches auf den Ebenen Kultur, Jugend und Bildung bestünde hier Interesse an einer Vernetzung mit Meerbusch. Hierzu seien zwischenzeitlich persönliche Gespräche zwischen den Bürgermeistern geführt worden; man beabsichtige nun fortlaufend gemeinsame Projekte zu entwickeln und eine Kooperation zu forcieren.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

Meerbusch, den 9. November 2022

Christian Bommers
Bürgermeister

Patrick Wirtz
Schriftführer